Deutscher Bundestag
3. Wahlperiode

Drucksache 1291

Kleine Anfrage

der Fraktion der FDP

betr. **Holzverzuckerungs-GmbH, Holzminden**

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Teilt die Bundesregierung die Ansicht, daß der Bericht über die Geschäftslage der Holzverzuckerungs-GmbH, Holzminden, in „Der Bund als Unternehmer", Seite 177, den Eindruck erweckt, daß die Produktion des Unternehmens von der Spriterzeugung auf die Fertigung von Papier aus Holzabfällen umgestellt wird?

2. Ist der Bundesregierung bekannt, daß das Unternehmen inzwischen von der Holzspriterzeugung auf die Spriterzeugung aus Melasse übergegangen ist und daß daher die Angaben im Bericht des Bundesministers für wirtschaftlichen Besitz des Bundes irreführend sind?

3. Entspricht es den Vorstellungen der Bundesregierung, daß ein im Besitz des Bundes befindliches Unternehmen nach Stillegung seiner bisherigen Produktion auf einem anderen Gebiet mit Unternehmungen der privaten Wirtschaft in Wettbewerb tritt?

4. Beabsichtigt der Bundesminister für wirtschaftlichen Besitz des Bundes, dieses Unternehmen des Bundes in absehbarer Zeit zu privatisieren?

Bonn, den 15. Oktober 1959

Dr. Kohut
Dr. Mende und Fraktion

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger
Bad Godesberg, Goethestr. 54, Telefon 3551